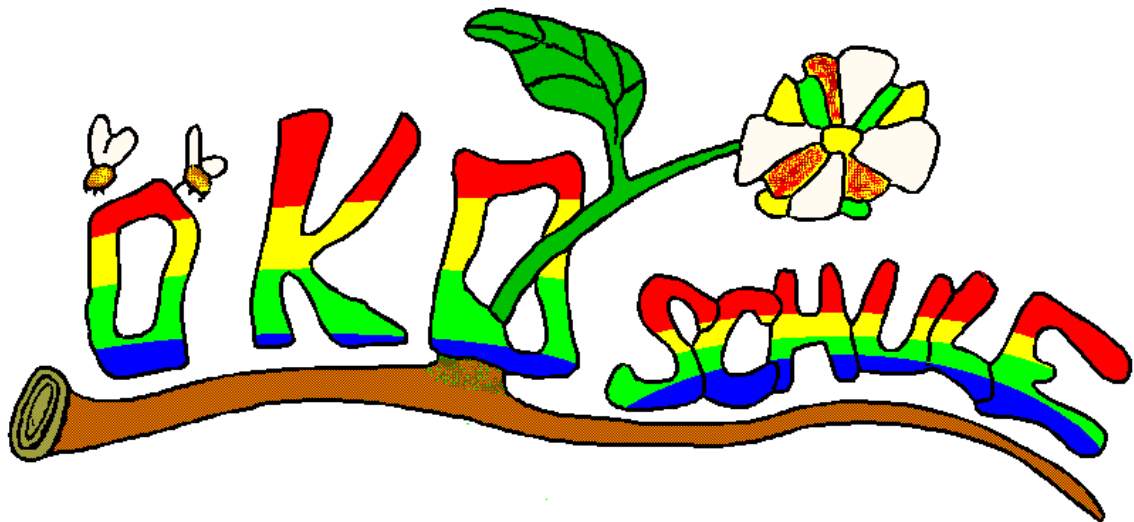


# Schulprofil



## WIENER MITTELSCHULE

*mit ökologischem Schwerpunkt*

1230 Wien, Anton Baumgartner Straße 119

Tel. & Fax +43-1-667 62 51

[www.oekoschule.at](http://www.oekoschule.at)

**Schuljahr 2020/21**

# Stammdaten

---

## Statistik

**Ab dem Schuljahr 2010/11 wurde der Schulversuch „Wiener Mittelschule“ am Standort aufsteigend geführt.**

**Mit Beginn der flächendeckenden Einführung der Neuen Mittelschule wurde unsere Schule mit dem Schuljahr 2012/13 zur „Neuen Mittelschule – Modell der Wiener Mittelschule“**

**Seit dem Schuljahr 2020/21 lautet die Bezeichnung der Schule „Mittelschule – Modell Wiener Mittelschule“**

Alle 18 Klassen werden nach dem Lehrplan der Mittelschule mit derzeit 411 Schüler/innen unterrichtet.

Diese Schüler/innen werden von insgesamt 62 Lehrer/innen betreut.

Auf der 5., 6., 7. + 8. Schulstufe wird eine inklusive Klasse geführt.

Der Unterricht findet nach dem Modell der inneren Differenzierung statt.

In Deutsch, Englisch und Mathematik unterrichtet ein Lehrer/innenteam die gesamte Klasse. Trainings- und Erweiterungskurse dienen der Förderung bzw. Forderung.

Nach dem Lehrplan der Mittelschule erfolgt die Beurteilung seit diesem Schuljahr ab der 6. Schulstufe nach 2 Leistungsniveaus: „Standard“ und „Standard AHS“ mit einer jeweils 5-stufigen Notenskala.

Übertritte in ein anderes Leistungsniveau sind auch während des Schuljahres möglich.

Der Unterricht erfolgt nach diesen Leistungsniveaus durch innere Differenzierung in der Stammklasse bzw. teilweise äußere Differenzierung – Aufteilung in Kleingruppen.

Förderkurse werden am Standort angeboten, um das Aufsteigen in ein höheres Leistungsniveau zu unterstützen bzw. das Abrutschen in ein niedrigeres Leistungsniveau zu verhindern.

Die Teilnahme am Förderkurs ist im Bedarfsfall verpflichtend.

Seit dem Schuljahr 09/10 findet am Standort eine Nachmittagsbetreuung in Form der „Offenen Schule“ statt.

## Lehrer und Lehrerinnen

Ein hochmotiviertes und fortbildungsfreudiges Lehrer/innenteam mit Zusatzqualifikationen arbeitet an verschiedenen Schwerpunkten und pädagogischen Innovationen im Rahmen der **Schulentwicklung**.

Eine **Schülerberaterin** unterstützt die Schüler/innen und Eltern bei der Berufsorientierung und führt eine Schullaufbahnberatung auf der 8. Schulstufe durch. Berufsorientierung findet auf der 7. + 8. Schulstufe statt.

Besuche von Bildungsmessen und Branchenpräsentationen vermitteln Einblicke in die Berufswelt. Ferner wird auf der 8. Schulstufe ein verpflichtendes Projekt „**Berufsorientierung**“ durchgeführt, das von einer **unserer Berufsorientierungskoordinatorinnen** begleitet wird.

Im Schuljahr 20/21 ist die Durchführung dieser Veranstaltungen abhängig von den jeweils geltenden Covid-19 Bestimmungen.

Voraussichtlich finden dieses Schuljahr nur individuelle berufspraktische Tage statt.

Die **Psychologin** des Standortes unterstützt Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen bei der Lösung sozialer und erzieherischer Probleme.

Ein **Schulsozialarbeiter** unterstützt das Lehrer/innenteam und Eltern bei erzieherischen Fragen und Problemen.

**Förderlehrer/innen** stehen den Schüler/innen bei Lernproblemen zur Seite. Die Basis für diese Betreuungen bildet ein **standortspezifisches Förderkonzept**, unter besonderer Berücksichtigung von Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache.

Außerordentliche SchülerInnen werden in einer 20-stündigen Deutschförderklasse bzw. durch individuelle Sprachförderstunden in der Deutsch-Lesekompetenz gefördert.

Auf der 6., 7. und 8. Schulstufe werden in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch Förderkurse additiv angeboten.

Auf der 5. Schulstufe fördert eine Förderlehrerin 5 Stunden integrativ.

Zusätzlich gibt es das Angebot der Gratisförderung „Förderung 2.0“ durch die VHS im Haus.

Eine Lehrerin mit **Mediationsausbildung** bildet beginnend mit dem Schuljahr 2015/16 **PeermediatorInnen** aus, begleitet und coacht die ausgebildeten Peermediator/innen und unterstützt Schüler/innen auch bei Konflikten, die nicht in den Bereich der Peermediation fallen.

Besonderes Augenmerk wird auch auf die **Nahtstellenthematik** der 5. und 8. Schulstufe gelegt. Seit dem Schuljahr 2010/11 wird an unserer Schule auch **muttersprachlicher Zusatzunterricht** in Türkisch und BKS (Bosnisch, Kroatisch, Serbisch) angeboten.

## **Lehrerstatus**

Im Stand der Schule sind	66 Lehrer/innen
Davon:	
Derzeit im Karenzurlaub/Sabbatical	2
Mitverwendung an einer AHS	2
Volksschullehrerinnen/ Nahtstelle	2
Religionslehrer/innen	4
Sonderpädagoginnen	4
Psychologin	1
Schulsozialarbeiter	1
Muttersprachliche Lehrerinnen	2
Native Speaker Teacher	1
Ambulante Lehrerin (nicht im Stand)	1
Sonstige an der Schule tätige Personen	
Schulwarte	2
Reinigungspersonal	2
Offene Schule: Ausgabepersonal	1

## **Schulisches Umfeld**

U6 direkt gegenüber der Schule  
Busanbindung: Linien 66A, 64A, 60A.

## **Bauliche Gegebenheiten**

Das Gebäude wurde in den Jahren 1969/70 errichtet, der Bauzustand und die technischen Einrichtungen wurden in den vergangenen Jahren teilweise renoviert, allein im Jahr 1999 wurden alle Fenster erneuert.

Im Schuljahr 2001/02 wurde der Turnsaal 2 völlig erneuert, die Renovierung des Turnsaals 1 erfolgte im Sommer 2003. Im Sommer 2002 wurde der Physiksaal umgebaut und auf den modernsten technischen Stand gebracht. Gleichzeitig wurde die ehemalige Schulwartwohnung umgebaut, sodass für Elterngespräche ein Besprechungsraum zur Verfügung steht.

Der Schuleingangsbereich und der Schulvorplatz wurden von einem Architektenteam neu gestaltet und im Oktober 2003 fertig gestellt. Die Schulküche und der Speiseraum wurden ebenfalls generalsaniert und völlig neu eingerichtet.

In den Jahren 2004 bis 2006 wurden die Direktion, das Arztzimmer und das Lehrerzimmer 1 umgebaut, neu gestaltet und umweltfreundliche Deckenverkleidungen mit integrierten Tageslichtleuchten im gesamten Schulhaus eingebaut.

Im Schuljahr 2009/10 wurde im Rahmen der Einführung der Offenen Schule eine Wärmeküche und ein Speisesaal errichtet. Für die Schüler/innen wurde auch ein weiterer Raum als Freizeitraum adaptiert. Dadurch gingen zwei Teilungsräume verloren und der ehemalige Zeichensaal wurde zu einem Klassenraum umfunktioniert und neu gestaltet.

Im Frühjahr 2007 wurde am Dach eine Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung montiert.

Mit Hilfe von Sponsoren konnte das schuleigene Biotop neu angelegt werden, ein Trinkbrunnen wurde errichtet und ein Sitzatrium ist in Planung.

Im Hauptgebäude sind 16 WMS- und 2 FMS-Klassen untergebracht.

Im Zentrum der Schulanlage befindet sich der Schulhof mit schönem Baumbestand, der als Pausenhof für die Freizeitgestaltung genützt wird.

Der zweite Schulgarten mit dem Feuchtbiotop für Naturbeobachtungen, einer Kräuterspirale und einem Nützlingshotel stehen den Schüler/innen als Ruheoase zur Verfügung.

Im Schulhof gibt es seit 19/20 eine Nestschaukel sowie seit 20/21 neue Sitzgelegenheiten.

Im Schuljahr 2013/14 begann die Generalsanierung des Schulhauses, die im Sommer 2019 abgeschlossen wurde.

Fotos finden Sie auf der Schulhomepage unter folgender Adresse:

<http://www.oekoschule.at>

# Pädagogische Schwerpunkte

---

## Wiener Mittel Schule = WMS

- Die **Wiener Mittel Schule** ist eine Leistungsschule, in der nach dem Lehrplan der Neuen Mittelschule unterrichtet wird
- Ab der 6. Schulstufe: Jahres- und Abschlusszeugnisse nach den Leistungsniveaus „Standard“ bzw. „Standard AHS“
- Unterricht in LehrerInnenteams
- Nahtstelle 10+ : Nahtstellenpädagoginnen erleichtern den Volksschüler/innen den Übertritt in die WMS
- Kleine Jahrgangsteams sorgen für bessere Zusammenarbeit und gute Betreuung der Kinder
- Durch gezielte Fördermaßnahmen soll jedes Kind optimal gefördert werden
- Innere Differenzierung ermöglicht das individuelle Eingehen auf jede/n Schüler/in: **„Stärken stärken, Schwächen schwächen“** lautet das Motto.
- In Trainingskursen werden Lernrückstände aufgeholt
- In Erweiterungskursen werden begabte Schüler/innen besonders gefördert
- Begabungsförderung auf der 8. Schulstufe
- Nahtstelle 14+: Einsatz von Bildungs- und Berufsberater/innen auf der 8. Schulstufe, um den Schüler/innen den Übertritt in Höhere Schulen oder ins Berufsleben zu erleichtern
- Berufsorientierung auf der 7.+8. Schulstufe
- Lerncoaching, damit Lernen effektiv in der Schule stattfindet:  
Lerncoaching unterstützt die Schüler/innen dabei, ihr Potenzial auszuschöpfen, sich besser organisieren zu lernen und den Unterrichtsalltag leichter zu bewältigen
- Euro-Pass: Ein individueller Leistungsnachweis auf der 8. Schulstufe
- Unterstützungsmaßnahmen: Native Speaker Teacher in Englisch, Begabungsförderung und Förderkurse, auch Kinder mit Teilleistungsschwächen werden von einer Spezialistin an unserem Standort gefördert. Sprachförderklasse und individuelle Deutsch-Lesekompetenzförderung (additiv bzw. integrativ).
- Muttersprachlicher Unterricht: zwei SprachlehrerInnen (Türkisch und BKS) fördern unsere Kinder mit Migrationshintergrund
- Klassenschülerhöchstzahl 25
- Nachmittagsbetreuung beinhaltet Lernhilfe und sinnvolle Freizeitbeschäftigung
- Spezialist/innen: Psychologin, Mediatorin, Ärztin, Förderberaterin und Sozialarbeiter arbeiten vor Ort mit den Schüler/innen

# Offene Schule

---

Wir sind eine „**Offene Schule**“, das heißt:

- nicht alle Schüler/innen einer Klasse nehmen das Nachmittagsangebot in Anspruch
- dieser Betreuungsteil schließt unmittelbar an den Vormittagsunterricht an
- Mittagessen im Haus
- Freizeiteinrichtungen im Haus und im Schulgarten
- Lern- und Aufgabenbetreuung
- Anschließend finden die verbindlichen und unverbindlichen Übungen, die den Charakter von Freizeitkursen haben, sowie der Förderunterricht, statt

## Unverbindliche Übungen werden angeboten:

Im Rahmen der Offenen Schule in den Bereichen Bewegung und Sport, Informatik, Ökologie + Naturwissenschaften, Kultur und Kreatives Gestalten.

Diese unverbindlichen Übungen werden ausschließlich von den Lehrer/innen abgehalten.

Zusätzlich: Begabtenförderung Deutsch, Englisch, Mathematik, Peermediation

# Mittelschule Modell Wiener Mittelschule

---

Außer den ohnehin im Lehrplan der Neuen Mittelschule vorgesehenen methodischen und didaktischen Forderungen werden folgende Schwerpunkte verstärkt verfolgt:

- Differenzierter Unterricht in heterogenen Klassen
- Teamteaching
- Bildung von kleinstmöglichen Jahrgangsteams
- 5. Schulstufe: individuelle Förderung von lernschwachen Kindern in Kleingruppen
- Förderung von Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache durch ein standortspezifisches Förderkonzept
- Förderkurse in D, M, E auf der 6., 7. und 8. Schulstufe
- Förderkurse auf der 8. Schulstufe für leistungswillige Kinder (Nahtstellenförderung für einen problemloseren Übertritt in die Oberstufe)
- Projektunterricht, Projektwochen bzw. Sportwochen
- Neue Lernformen
- Lerncoaching
- Angebote an unverbindlichen Übungen
- Ergänzende differenzierte Leistungsbeurteilung anhand der Europäischen Schlüsselkompetenzen
- Soziales Lernen auf allen Schulstufen
- Berufsorientierung auf der 7. und 8. Schulstufe
- Grundlage des Unterrichts sind die Lehrplanbestimmungen des Lehrplanes für die Mittelschule

Maßnahmen der inneren Differenzierung und Individualisierung aller Schüler/innen sollen zur bestmöglichen Entfaltung von Begabungen und Fähigkeiten führen und optimal für sämtliche Übertrittsmöglichkeiten nach der 8. Schulstufe vorbereiten



## Öko-Schwerpunkt

---

Als Mitglied bei Ökolog – Österreichs größtem Netzwerk für Schule und Umwelt - bekennen wir uns zu einer ökologisch sozial und wirtschaftlich nachhaltigen Schulkultur, indem wir in allen Unterrichtsfächern ein hohes Maß an Umweltbewusstsein, Gesundheitsbewusstsein und globalem Verantwortungsbewusstsein erarbeiten und unseren SchülerInnen die Grundsätze einer nachhaltigen Lebensweise vermitteln, unseren SchülerInnen Möglichkeiten zur aktiven Mitgestaltung des Schulalltags bieten (SchülerInnenparlament, Bezirksjugendparlament WORD-UP), uns um ein Schulklima geprägt durch gegenseitigen Respekt und Fairness bemühen (PeermediatorInnen werden ausgebildet und unterstützen bei konstruktiven Konfliktlösungen, VertrauenslehrerInnen und Supportpersonal unterstützen die SchülerInnen), sowie uns durch geeignete Maßnahmen um einen möglichst umweltgerechten Schulbetrieb bemühen und Vorbildwirkung zeigen (z.B. SchülerInnen trennen ihren Müll und entsorgen diesen bei den dafür vorgesehenen Sammelstellen, Schulbuffet – gesunde Jause – wird jährlich extern überprüft, ob es diesbezügliche Kriterien erfüllt).

An den Zielen für nachhaltige Entwicklung arbeiten wir einerseits schwerpunktmäßig in zwei Projektwochen pro Unterrichtsjahr und andererseits in den einzelnen Unterrichtsfächern sowie auch im Bereich des sozialen Lernens und weiters bei der SchülerInnenmitgestaltung.

Exemplarisch einige Aktivitäten zu den einzelnen Zielen:

**Keine Armut:** Geldspendenaktionen werden jährlich schulübergreifend durchgeführt, für die Aktion Kilo gegen Armut werden Lebensmittel gesammelt

**Kein Hunger:** Gesunde Ernährung als Projektthema, Zusammenarbeit mit einer landwirtschaftlichen Fachschule – SchülerInnen lernen Grundsätze eines Biobetriebes kennen, Besuch einer Imkerei, Besuch Kobenzl – Tierhaltung)

**Gesundheit und Wohlergehen:** Projekt „Wasser trinken“ (im Unterricht wird nur Wasser getrunken), gesunde Jause, Vollwertküche im Hauswirtschaftsunterricht, bewegte Pausen: SchülerInnen können die Pausen 2mal täglich im Hof verbringen, sportliche Aktivitäten im Rahmen der Nachmittagsbetreuung, Sportwochen, Teilnahme an Sportveranstaltungen, Vermittlung von verschiedenen Fit- und Funsportarten, Teilnahme an der Jugendgesundheitskonferenz, Trink- und Jausenführerschein, Schulobst

**Hochwertige Bildung:** Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern: Inklusionsklassen, Angebote der Förderung und Begabtenförderung, Schreibworkshops finden statt, SchülerInnen sind kulturell aktiv und kreativ (Klasse 4d gewann den Edition-Exil Literaturpreis 2018 für Schulklassen) ...

**Geschlechter- Gleichheit:** Unterrichtsprinzip in allen Gegenständen, Projekte Sexualität

**Wasser – Energie:** Thema in den einzelnen Fächern oder in Projekten

**Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:** Berufsorientierung als eigenes Fach auf der 7. Schulstufe verbunden mit Besuchen von diversen Informationsveranstaltungen, Branchenpräsentationen ...  
berufspraktische Tage und individuelle berufspraktische Tage

**Industrie, Innovation und Infrastruktur:** Schwerpunkt in Berufsorientierung, Werken – Förderung kreativer Ideen (auch in diversen Angeboten der Nachmittagsbetreuung)

**Nachhaltige Städte und Gemeinden:** Aktive Mitgestaltung (Bezirksjugendparlament, Werkstatt Junges Wien), Ökogarten, Nistkästen im Garten, strikte Müllvermeidung und Mülltrennung, 2 Müllsheriffs pro Klasse

**Nachhaltiger Konsum und Produktion:** Thema in Projekten und im Unterricht, Schulbuffet, umweltfreundliche Einbände von Büchern und Heften

**Klimawandel, Leben unter Wasser, Leben am Land:** Diverse Projekte, Schulgarten, Feuchtbiotop, Kräuterspirale, Schmetterlingswiese, Lärm- und Staubschutzhecke, Nützlingshotel

**Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen:** Peermediation, SchülerInnenmitgestaltung, Supportsystem bei Krisen

**Partnerschaften zur Erreichung der Ziele:** Partnerschule der Umweltbildung Wien, Kooperationen z.B. Landwirtschaftliche Fachschule Edelhof ...

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage:

<http://www.schulen.wien.at/schulen/923022/index.htm>

<http://www.oekoschule.at.tf>

## Schulparlament

Zur Förderung des Demokratiebewusstseins und des politischen Denkens wurde an der Schule ein Schulparlament gegründet, das dazu beitragen soll, Schule als Ort der Begegnung und des gemeinsamen Entscheidens festzulegen. Es soll die Basis für ein gemeinsames Arbeiten von Lehrer/innen und Schüler/innen geschaffen und die Diskussionskultur unter den Schüler/innen gefördert werden.

Betreuung durch Vertrauenslehrer/innen und durch die Schulleitung.

Die Arbeitsweise des Schulparlaments ist durch eigene Statuten festgelegt, z.B.

- geregelter Vorschlagsrecht
- Jede/r Lehrer/in hat Teilnahmerecht mit beratender Stimme
- je 2 Schüler/innen pro Klasse im Schulparlament
- Beschlüsse des Schulparlaments sind nach Ratifizierung durch das Schulforum für alle Schüler/innen und Lehrer/innen verbindlich
- Teilnahme am BezirksschülerInnenparlament WORD UP!

Im Schuljahr 2016/17 wurde von WienXtra an unserem Standort ein Video über die SchulsprecherInnenwahl gedreht, das allen Schulen zur Verfügung steht:

[https://www.youtube.com/watch?v=HF-5\\_zb8bd8](https://www.youtube.com/watch?v=HF-5_zb8bd8)

## Schulentwicklungsperspektive

- Wissenschaftliche Begleitung bei der Erprobung neuer Unterrichtsformen
- Pädagogische Tage:  
Im SJ 20/21 liegt der Fortbildungsschwerpunkt bei den Themen „Ökoschule 2.0“ + Mittelschule ab 20/21 – gesetzliche Vorgaben, Rechtssicherheit
- Inklusion
- Arbeitsgruppen zur Qualitätssicherung am Standort tagen regelmäßig

## **Aktuelle Projekte**

- Berufsorientierung 4. Klassen
- Gesundheitsfördernde Maßnahmen: Trink- und Jausenführerschein, Bewegtes Lernen, Stärken stärken
- „WORD UP“ Bezirksschüler/innenparlament für die 4. Klassen
- Projekte gemeinsam mit dem Verein ÖKOLOG
- Gewaltprävention
- Suchtprävention: Projekt PLUS
- Schulobstprogramm
- Schreibprojekte
- Teilnahme an Wettbewerben
- ...

Die Durchführung dieser Projekte ist abhängig von den Covid- 19 - Regelungen

## **Kooperationen mit schulischen und außerschulischen Institutionen**

Zusammenarbeit

- mit der Bezirksvertretung
- mit dem Amt für Familie und Jugend
- mit der Polizei
- mit dem Jugendrotkreuz
- mit dem Sozialpädagogischem Zentrum
- mit diversen Jugendeinrichtungen
- enge Kooperation mit den Standorten der anderen Neuen Mittelschulen in Wien 13/23.
- Zusammenarbeit mit AHS- und WMS Standorten im Raum Wien
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen
- Bildungsgrätzl Alterlaa

## Angaben zur Schulpartnerschaft (erstellt von einer Elterngruppe)

### Darstellung von Aktivitäten der Schulpartnerschaftsgremien:

- Regelmäßige Elternvereinssitzungen mit der Schulleitung, einigen Lehrer/innen und den Eltern
- Die Elternvertreter beim Schulforum und im Elternvereinsausschuss sind fast ident. Es bestehen regelmäßige und gute Kontakte
- Große Bereitschaft aller Lehrer/innen, der Direktorin, der Eltern und der Schulwarte, die Zusammenarbeit ständig zu optimieren
- Schulfeste der Schule werden vom EV finanziell und personell unterstützt
- Finanzielle Unterstützung für Schulveranstaltungen und den Ankauf von Unterrichtsmaterialien

### Zukunftsperspektiven des Standorts

- Reflexion und Weiterentwicklung der Schwerpunkte des Standortes**
  - Vorhaben:**
    - **Inhaltliche Innovationen zum Thema ÖKOLOGIE**
    - **Kompetenzorientierung im Rahmen der Mittelschule ab 20/21**
    - **Distance - Learning**
- 

Wien, 12.10.2020

Schulleiterin: Fr. Dir. Mag. A. Riedl

Obmann des Elternvereins: Hr. V. Petkovic .

Leitervetreter: Hr. T. Haberl, Frau B. Horvath